

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat I, Kämmereiamt

Beteiligung:

Betreff:

**Änderung der Öffnungszeiten der
Schwimmbäder**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	24.02.2010	N	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Gemeinderat	11.03.2010	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Inhalt der Information:

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat nehmen die Information zu den Öffnungszeiten zur Kenntnis.

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

Im Hinblick auf die Zielsetzungen des Stadtentwicklungsplanes/der lokalen Agenda nicht von Bedeutung

B. Begründung:

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde für die Gemeinderatssitzungen am 04.02. und 11.03.2010 und für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes „Erhöhung der Eintrittspreise der Schwimmbäder und Öffnungszeiten; Erhöhung der Fahrpreise Bergbahn“ beantragt.

Zum Thema „Öffnungszeiten der Schwimmbäder“ gibt die Geschäftsführung der Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH & Co.KG folgenden Bericht ab:

„Die Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH & Co.KG betreibt im Stadtgebiet drei Hallen- und zwei Freibäder. Seit 2004 sind die Kosten für die Bäder insbesondere durch die durchgeführten Investitionen und die Kostensteigerungen bei Energie und Personal angestiegen. Der Jahresfehlbetrag belief sich im Jahr 2008 auf 6.015 T€.

Innerhalb der Gesellschaft wurde untersucht, inwieweit mit dem vorhandenen Personal eine höhere Attraktivität und eine höhere Rentabilität erreicht werden kann. Zum Einen wurden in den Weihnachtsferien 2008/2009 die Besucherzahlen detailliert erfasst. Hier ergab sich, dass die Besucherzahlen im DHC nahezu doppelt so hoch waren wie im IGH. Ein ähnliches Bild ergibt sich, wenn man die Besucherstatistik des Kalenderjahres 2008 auswertet.

Das Hallenbad IGH hatte insgesamt 79.000 Besucher. Zieht man hiervon die Schüler, die Besucher der Sauna sowie die Besucher ab, die keinen Eintritt bezahlen, so ergibt sich eine Anzahl der zahlenden Besucher im öffentlichen Badebetrieb von 34.100. Da das Bad nur in den Sommerferien geschlossen ist, ergeben sich pro Öffnungstag rund 120 Besucher.

Das Hallenbad im DHC hatte im Kalenderjahr 2008 insgesamt 63.500 Besucher. Wird diese Zahl ebenso bereinigt wie beim IGH ergeben sich 57.000 zahlende Besucher im öffentlichen Badebetrieb. Da das DHC bereits zu Beginn der Freibadsaison geschlossen wird, ergeben sich weniger Öffnungstage als im IGH Bad. Pro Öffnungstag haben 250 Besucher das Bad besucht. Mit der Verlagerung von Öffnungszeiten könnte somit für die Bäder an jedem Wochenende ein Mehrerlös von rund 900 Euro erwirtschaftet werden, was sich in der Badesaison der Hallenbäder auch auf etwa 25.000 Euro summiert.

Aus Gründen der Optimierung ist daher geplant, Zeiten aus dem IGH Bad ans DHC Bad zu verlagern. Dies würde bedeuten, dass das IGH – Bad an den Wochenenden komplett geschlossen bleibt, während das Hallenbad im DHC am Samstag verlängerte Öffnungszeiten hat sowie an den Sonntagen zusätzlich geöffnet wird. Diese Verlagerung hat für die Heidelberger Bürger den Vorteil, dass im für alle gut erreichbaren Zentrum der Stadt das Freizeitangebot an den Wochenenden attraktiver wird.

Die aktuellen Öffnungszeiten und die geplanten Änderungen ergeben sich aus der Anlage.“

Die geplante Änderung wurde nicht im Aufsichtsrat behandelt.

Aufgrund der aktuellen Diskussion und der bevorstehenden Beratung des Themas in den gemeinderätlichen Gremien wird die vorgesehene Änderung zurückgestellt; d.h. bei den Hallenbädern Hasenleiser und im Darmstädter Hof Centrum bleibt es bis zur endgültigen Klärung bei den bisherigen Öffnungszeiten.

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Öffnungszeiten der Bäder
A 02	Inhaltlicher Antrag der AG GAL/HD P&E mit Datum vom 10.02.2010